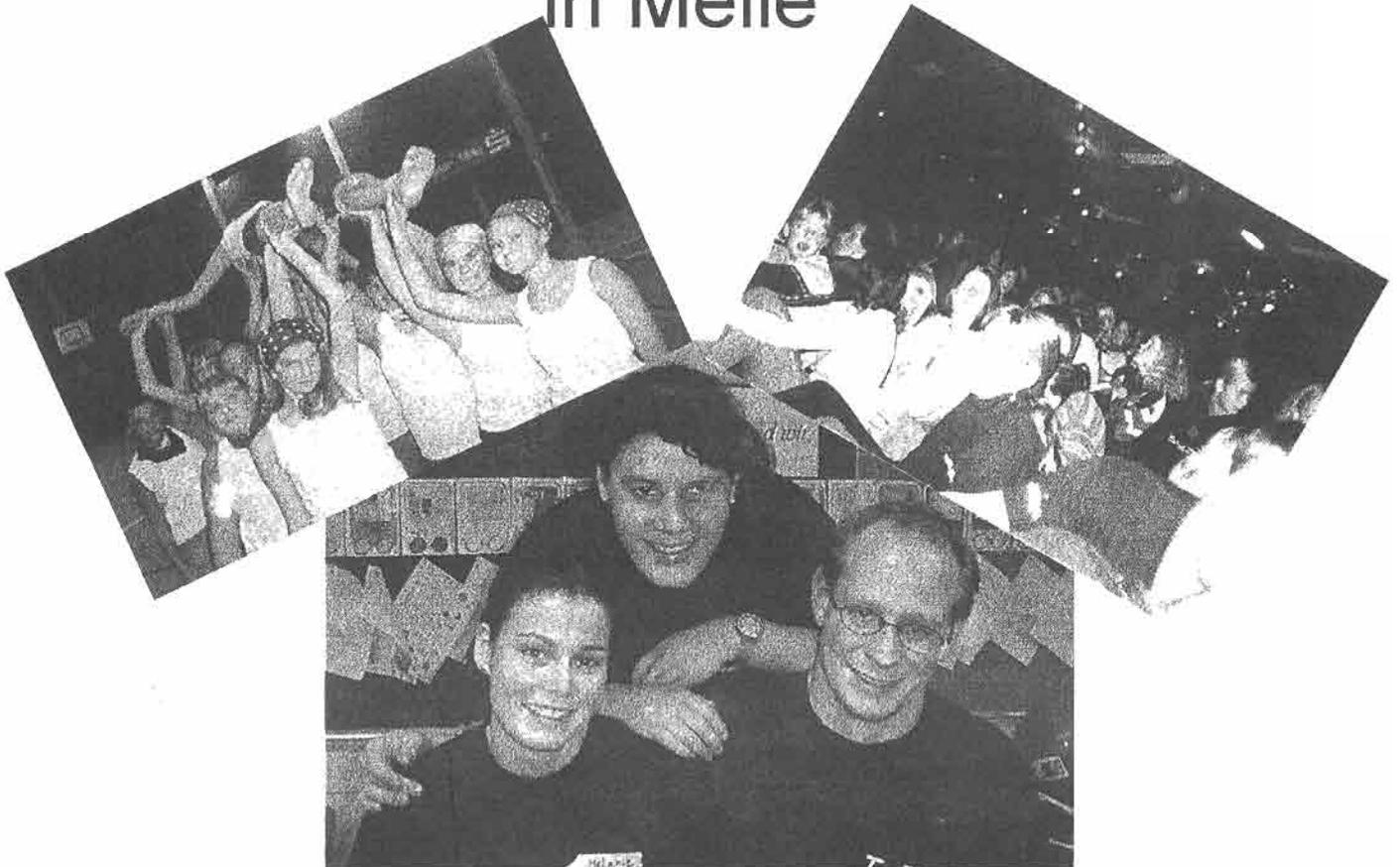




Zeitung zum Tuju-Treff
vom 27. bis 31. Oktober 1999
in Melle



Eröffnung : Wildschweinraketen starten durch !

Tuju-Treff 1999 in Melle: Schwupp-

DiWupp Wildschwi kam uns aus seiner Kiste entgegen- gesprungen! Herzlich begrüßt wurde er von Björn und Susanne, die Wildschi als Schirmherren und gleichzeitig Maskottchen des Tuju-Treffs einen Re-



genschirm überreichten. Sie moderierten anschließend mit Wildschis Hilfe abwechslungsreich durch das witzige und des öfteren spontane Programm.



Ganz klar, am Anfang war das Publikum noch nicht so richtig warm, um gemeinsam mit Wildschi die Tuju-Raketen starten zu lassen, doch nach dem zweiten Versuch wurde der Meller Himmel schon recht zufriedenstellend beleuchtet. Anschließend wechselten sich die Beiden bei der Vorstellung der einzelnen angereisten Gruppen ab, wobei manche lauter (Hallo Baltrumer Sommer!) und manche weniger stark (wo bitte ist die Gronauer Jungenriege geblieben?) bejubelt wurden. Im Anschluss begrüßte der Meller Bürgermeister Joseph Stock die Tuju und erzählte uns von seiner Stadt des Sports, wobei er sich auch noch mal herzlich bei den Organisatoren, speziell Susanne Fischer, bedankte. Auch der Vorstand der Niedersächsischen Turnerjugend, vertreten

durch Wiebke Schwartz, ließ es sich nicht „nehmen, alle Tujus zu begrüßen. Wiebke betonte die Spontanität der Turnerjugend, die auch auf dieser Eröffnung nicht fehlte, beispielsweise die

Vorstellungen des TV Hörden, das „uhuhuhu“ des Sommerfreizeit Teams oder die „was müssen das für große Berner- ups Bäume sein“ Jungs.

Denken, phonen, schreiben, kochen, schrubben, feiern und am Sonntag schlafen – das war das Motto der über 50 HelferInnen, die ihre Freude über die angereisten Tujus

in einem Lied ausdrückten. Eine Rakete gab es auch für den Hausmeister, Herrn Kavermann, als Dank für seine große Hilfe. Sofort war wieder das Publikum gefragt. Zu unterscheiden waren rote, blaue und grüne Buttons. Den Anfang machten die „Blauen“, die das Publikum mit ihren Hüftschwüngen zu wahren Begeisterungstürmen hinrissen. Danach waren die „Roten“ an der Reihe, die das kreative Denken aller Zuschauer anregten (hüpfende Tennisbälle?! Große Mithilfe bekam die grüne Gruppe durch das fachkundige Publikum: „Ein Bett im Kornfeld“ sowie „Griechischer Wein“ waren für alle kein Problem.

Die Eröffnung war wirklich ein Knaller! Tujus ließen Raketen steigen und polonäsierten gutgelaunt zum Abschluss gemeinsam in die Disko.

*Alle Jahre
wieder*

„Punkten, Punkten, Punkten“, hörte man am Donnerstagabend aus der Sporthalle. Insgesamt zehn Volleyballteams spielten und kämpften um jeden Punkt. Bei den einen klappte es besser, bei den anderen nicht so gut. Nach der Vorrunde trennte sich die Spreu vom Weizen. Die drei Gruppenersten spielten den Sieg untereinander aus, aber auch die Zweit- und Drittplatzierten kämpften um Ihre Ehre, eine gute Platzierung zu erreichen. Während des ganzen Turniers wurden alle Gruppen tierisch angefeuert und zwar so, das man sein eigenes Wort nicht mehr verstand. Am Ende spielte die Hubos einen Tick besser als der MTV Pattensen und gewannen verdienstermaßen das Turnier.

DJ - Matze : „Rock on“



Wisst Ihr überhaupt, wer derjenige ist, der Euch am Mittwochabend zum Tanzen animiert hat? Der Mann auf

der Bühne war DJ Matze, der die Stimmung in der Disse mit einem Repertoire von über 350 CDs anheizte. Sein eigener Musikgeschmack ist House, seine persönlichen Favoriten sind Alanis Morissette und Skunk Anansie. Ungern hört er Schlager, besonders Wolfgang Petry und Guildo Horn gehören nicht zu seinen Raketen. Matze hat sich seine erste Anlage vor 3 Jahren gekauft, inzwischen besitzt er vier, die der gelernte Energieanlagen-elektroniker alle selber repariert und sie oft auf Scheunenfeten einsetzt, so dass nicht viel Zeit für seine Freunde überbleibt.

An dieser Stelle möchte Matze noch Tine und Lotta für die Tüte Gummibonbons und Kinderschokolade danken, die sie ihm geschenkt haben! Allen Disco – Pilgerern gibt er noch seine Message mit auf den Weg: Rock'on!

Ein Ei ist halt nicht rund

Ausgerüstet mit Stadtplan und Aufgabenzettel starteten am Donnerstag ab 9 Uhr 19 Gruppen im 5-Minuten-Takt zur großen Stadtrallye unter dem Motto: Mit Wildschi um die Welt.

Trotz Sonnenschein war es zunächst noch recht "frisch", doch schon an der 1. Station konnte es den Teilis recht warm werden, denn ein Kosakentanz in der gleichnamigen Kosakentallee war gefordert. Vom russischen Volkstanz ging es dann weiter zum amerikanischen Nationalsport, bei dem die Teilis die Schwierigkeiten eines Feetgoals kennenlernten. So ein Ei ist halt nicht rund. Der eigentlich reibungslose Ablauf wurde unterbrochen durch einen "adrett" gekleideten, aber schwer ent-rüsteten und verärgerten Platzwart. Ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt wollte er seinen Platz walzen und die Tujus waren im Weg. Doch mit netten Worten konnten wir den Herren ent-

zürnen und zu einem Schmunzeln ver-führen – für Tujus ist halt nichts un-möglich.

Beim "Heißen Wildschi" war eine ruhi-ge Hand und "Feinstkoordination" ge-fordert. Egal bei wem, die rote Lampe und das Signal ließen nicht lange auf sich warten. – Nächster Versuch!!

Als Retter in der Not mußten sich die Tujus an der nächsten Station bewei-sen. Und mit viel Körpereinsatz mußte eine "brennende" holländische Wind-mühle mit einem gezielten Wasser-strahl "gelöscht" werden. Dieses ge-schah unter fachkundiger Aufsicht vom Jugendfeuerwehrmann Sebastian.

Nächstes Ziel war eine rasante Rund-reise auf einem Büro-Drehstuhl mit anschließender Flaggenhissung an ei-ner Wäscheleine. Hier konnten alle ihre Hausfrauenfähigkeiten unter Beweis stellen.

Wieviele Leute trägt "Big Turtle"? Laut

Insider-Angaben sollen es bis zu 25 kleine und große Menschen gewesen sein. Ein Kindergarten löste alle Personalprobleme. Und weiter ging es, am schönen Rathaus vorbei, zur näch-sten Station. Vor der katholischen Kir-che war der richtige Ort für das römi-sche Wagenrennen. Ein rasanter Sla-lom-Kurs wurde abgerundet mit einer handwerklichen Bewährungsprobe : Nageln!

Um die Aufgabe der nächsten Station erfüllen zu können, mußten sich die Tujus die Hände schmutzig machen. Es herrschte großes Diamantenfieber bei der Suche nach gelben, grünen, weißen und blauen Glassternen. "Uncle Ben's" ließ grüßen, denn bei dieser Station galt es, in einem mit Reis gefüllten Teller einen Begriff zu blasen.

Den Abschluß dieser Rallye bildete ein Puzzle von Wildschis bunter Welt. Es galt, eine künstlerische Weltkarte zu-sammen zu setzen, wobei es vorkam, dass Nowosibirsk (Russland) zeitwei-se über San Francisco (USA) lag.

Diese phantasievolle Welt-Rundreise endete wieder am Tuju-Lagerplatz, wo die TeilnehmerInnen ihr künstlerisches Talent durch das Herstellen eines Mas-kottchens und eines Gruppennamens noch einmal verdeutlichen konnten.

Und was fiel uns, den stillen Beobach-tern nach Ablauf dieser Rallye auf? Wir erlebten einen Pacours mit vielen tol-ten, neuen Ideen! Und nicht nur wir, sondern auch die Teilnehmer waren total begeistert und engagiert dabei. Und überhaupt war das Wetter optimal und das supergute Mittagessen eine echte Belohnung für einen anstrengen- den Vormittag.



Kosakentanz von den Flying Hedgehogs



Die SoFrei-Gruppe baute ein riesiges Maskottchen. Klasse!



Menschenpyramide auf dem Panzer einer Schildkröte. Die Tuju-Buxtehude stapelte 16 Personen. Jüngste Teilnehmerin war Marlena, 9 Wochen.

HelferInnen – ohne sie läuft hier nix

„Hier kann man so irre viele Leute kennenlernen“ grinst Jennifer. „Genau“, ergänzt ihre Freundin Caroline, „Helfer auf dem Tuju-Treff zu sein, macht total Spaß!“ Dabei hatte die 13jährige vorher gar nichts mit dem TSV Riemsloh zu tun. Aber Jennifer hat ihr so viel vom Tuju-Treff erzählt, dass Caroline gleich mit ins Team eingestiegen ist.

Ganz so begeistert erscheinen die drei älteren Herren am Eingang nicht: Frank – Bollermann –, Hans und Andreas hatten das Pech, nicht nur mit den Organisatorinnen befreundet zu sein, sondern auch noch beim TSV Fußball zu spielen. Da kann auch der stärkste Mann nicht Nein sagen! Und schließlich hat Hans' Frau Andrea auch noch das Wildschien-Kostüm genäht! „Den Bollermann kenn ich“, sagt Chrissie, ebenfalls Helferin, „der gibt mir an der Tanke immer Pringles aus“. Im Moment sitzt die 13jährige mit ihrer Freundin Katharina am Infostand. Katharina kannte den TSV vorher auch nicht, „da hätte ich auch gar keine Zeit zu“. Aber den Tuju-Treff findet sie supergut. Sogar noch als die nächste Helferin – Wiebke – herangestürmt kommt und motzt: „Oben auf den Mädchenklos ist kein bisschen Klopapier mehr!“ Darauf hat allerdings die 14jährige Carolin (ne andere als vorhin, erkennt

der geneigte Leser auch am fehlenden e) eine schlagfertige Antwort parat: „Ist auch nicht unser Job, schließlich hängen überall Zettel, dass es hier am Stand neues Klopapier gibt!“ Caroline (jetzt wieder die andere) und Jennifer sitzen derweil noch in der Cafete, wenngleich das eigentlich auch nicht ihr Job ist, sondern sie frei hätten. „Aber Kantine macht am meisten Spaß“ und da helfen sie gerne aus! Janine, Annika und Irina hingegen fanden den Job bei der „Big Turtle“ während der Rallye total gut. Die eine Mannschaft hat sogar die Kinder aus dem Kindergarten geholt, erzählen sie lachend. „Aber trotzdem haben sie nicht die meisten Menschen auf dem Schildkrötendenkmal versammeln können!“

Wohin man auch blickt, überall scheinen die freundlichen HelferInnen des TSV am Werke zu sein. Kein Wunder! Insgesamt sind es rund 90 Leute, die das Orga-Team für diesen Job begeistern konnte. „Ohne Helfer ginge hier nix“, sagt Anika, zuständig für die Cafete und Küche. Aber eben diese Helfer geben das Kompliment zurück: „Wir sind total stolz auf unsere Großen, weil die das alles so klasse organisiert haben!“ Kompliment hin oder her: Das ganze Team ist SPITZE!!!



Orga-Nachwuchs

Hannah ist erst 4 1/2 Monate alt, aber trotzdem ist dies schon ihr 2. Tuju-Treff. Den letztjährigen erlebte sie noch im Bauch von Mama Ulla. „Ich glaub, Hannah findet es hier richtig toll“, strahlt auch Patentante Anika.

Friday-Night-Limbo

Die Los Limbos veranstalteten am Freitag in der Tuju-Disco eine echte Limbo Night. Als Calito und Carlos aus Buxtehude mit ihren Sambaklängen eine Runde durch das Forum zogen und anschließend in der Disco die Limbostange aufstellten, sprang der Funke über und es brach sofort das Limbofieber aus. Die erste Eingewöhnungshöhe mit humanen 1,50m bestanden alle 50 tanzwütigen Tujus. Somit ging es mit großen 10cm Schritten in die Auswahlrunden auf der Suche nach der Limbokönigin und dem Limbokönig vom Tuju-Treff'99. 16 Tujus meisterten dann auch die 100cm Marke in einer für Los Limbos korrekten Haltung. Jetzt wurde es spannend. Beim Durchtanzen der 90cm-Marke sollte sich laut Carlos und Calito die Spreu vom Weizen trennen. So hatte es auch dann den Anschein. Trotz lautstarker Unterstützung durch das Publikum schafften nur 5 Tujus den Limbo. Immerhin war auch ein männlicher Tuju dabei. Der Limbokönig war somit ermittelt: René aus Berne mit einer abschließenden Limbotanzhöhe von 85cm: Gratulation! Die Entscheidung über die Limbokönigin wurde ein spannender Zweikampf mit unglaublichen Tanzleistungen, den schließlich Sarah aus Riemsloh bei einer Höhe von sage und schreibe 75cm für sich entschied. Respekt! Somit konnte das erste Limbokönigspaar eines Tuju-Treffs gefeiert werden. Hipp-Hipp-Hurra!



Die Limbokönigin Sarah aus Riemsloh bei 75cm

Arbeitsgemeinschaften

Und tepp und stop! Dreh! Zwei drei..



Jazz Dance war der erste der vielen Workshops, die die Riemsloher auf die Beine stellten. Vergnügt hopste und drehte Joana vom MTV Pattensen durch den Spiegelsaal.



gib's Gips ??

Auf dem Tuju-Treff gibt es seit Donnerstag nicht nur schöne Gipsbinden, sondern kunstvolle Gips-Skulpturen!! Der Werdegang ist relativ einfach: Zunächst wird die Figur aus Blumendraht geformt, der dann mit Alufolie umwickelt und ausgestaltet wird. Anschließend kommen die Gipsbinden: In kleine Stücke geschnitten werden sie sorgfältig um die Skulpturen gewickelt. "Wichtig ist, dass hier ordentlich verstrichen wird", erklärt Mareike fachmännisch. Und so entstehen ein Riesen-Herz von Maja und blühende Blumen von Chrissi und Jana. Eine perfekte Standwaage zeigt Annas Turnerin, die wird wohl künftig als Musterbeispiel in der Turnhalle des TSV Friesen-Hänigsen stehen, denn daher kommen die Mädchen. Sogar Wildschi unter der Dusche entsteht hier – Hanna vom TSV Riemsloh ist die Schöpferin. Der Engel von Myriam aus Wolfsburg läutet schon die Weihnachtszeit ein, während für den Bauern wohl bald die Hochzeitsglocken läuten, denn, so erklärt sein Macher Patrick vom TuS Heidkrug, "der ist für die Bäuerin".



Die Künstlerinnen vom TSV Friesen - Hänigsen

Jodeln mit Tessa

Wer sich mal die Zeittafel mit den Workshopangeboten für den Freitag angesehen hat, der konnte für den Zeitraum von 10:00 – 12:00 Uhr einen sehr interessanten Programmpunkt entdecken. Unter dem Workshop Haarbänder und Schlüsselanhänger stand: "Jodeln mit Tessa" Raum 228. Der Raum entpuppte sich allerdings als Schlafsaal des TSV Uesen. Und der Workshop?

Tessa fand sich schließlich im Beisein ihrer Freundinnen im Forum. Angesprochen auf das Jodeln brach lautes Lachen aus. "?"

Es stellte sich heraus, dass Tessa eigentlich gar nichts von ihrem Glück wußte. Ihre Freundinnen Ina, Jana, Andrea, Andrea und Kosica wußten von ihrer Jodel-Begabung und hatten diesen Workshop angekündigt. Tessas Jodelkünste begründen sich auf Österreichurlaube mit Freunden, die sie auch durch Kufstein führten. Deshalb gehört nun das Kufsteinlied zum Standardrepertoire der Damen vom TSV Uesen. Tessa selbst "steht" zu ihren Jodel-Künsten und sagt selbst: "Es liegt mir im Blut!" Wir hoffen uns bald eigenhändig davon überzeugen zu können und warten weiter auf den Workshop: -Jodeln mit Tessa-. Vielleicht beim nächsten Tuju-Treff?? Holero-didodel-du, Tessa!



Jodlerin Tessa (erste Reihe sitzend rechts)

Baden macht Spaß!

Am Freitag machten sich ca.20 Tujus mit Roland auf den Weg ins Schwimmbad. Nach einem Kalt-Heißrundlauf durch die Duschen sprangen wir munter ins Wasser. Nach einigen Überwindungsspielen, wo man nahe an seine Grenzen kam, war es erstaunlich zu sehen, wie hoch man zu Zweit eine Person schleudern kann. Am Schluss entspannten wir uns ein letztes Mal mit beruhigender Musik. Anschließend kann man sagen, daß Roland echt perfekt war (auch von der Statur)!!!

Interview mit Wildschi, unserem Maskottchen

Da sich Wildschi aus biologischen Gründen nicht mit allen Tujus unterhalten kann, übersetzte Susanne für uns. Schönen Dank dafür.

Tuju - Treff - Zeitung : Würdest Du Dich outen, also Deinen Namen verraten?

Wildschi : Nein, denn das ist auch gar nicht nötig. Ich bin schon durch die ganze Welt gezogen und dadurch selbst in Melle bekannt.

T.T.Z.: Wie findest Du Deinen Job als Maskottchen?

W. : Super, richtig wildschigut!

T.T.Z.: Wie lange machst Du schon den Job als Maskottchen?

W.: Das sind schon Ewigkeiten, ich kann mich nicht genau daran erinnern, allerdings gefällt mir dieser Job von allen am Allerbesten!.

T.T.Z.: Wie findest Du es hier in Melle?

W.: Super! Melle ist ein schönes Städtchen mit vielen schöne Häusern und freundlichen Einwohnern. Richtig klasse für ein Wildschwein wie mich ist, dass es hier einen richtigen Wildschweinpark gibt!

T.T.Z.: Und wie gefällt es Dir mit der Tuju?

W.: Saugut! Hier ist klein und groß dabei. Alles irgendwie



verwuscht (O - Ton Wildschi)! Die starten mit meinen Raketen voll durch! Auch die Polonaisen sind wildschig. Viele Polonaisen sind schließlich wichtig!

T.T.Z.: Was hat Du für Erfahrungen als Maskottchen gemacht?

W.: Ich hab hier gute Erfahrungen gemacht. Die Tujus sind spitze!

T.T.Z.: Was hat Du für spezielle Erfahrungen auf deinen Reisen gemacht?

W.: Wimbledon war wichtig für mich, ebenso die Schwimm - WM in Athen und auch die Fußball - WM in Madrid war super! Aber Tuju-Treff ist etwas ganz Besonderes für mich!

T.T.Z.: Also bist Du ein sehr sportliches Maskottchen?

W.: Ja, das kann man so sagen.

T.T.Z. : Wie bist Du zu dem Job gekommen? Warum gerade Maskottchen?

W.: Als ich klein war, habe ich mir überlegt Sportler zu werden, war aber nicht gut genug. Und es gibt auch schon so viele Profisportler. Außerdem bin ich Superwildschi, eine Kreuzung zwischen Superman und einem Wildschwein.

Wir waren dabei!

MTV	Braunschweig	(7)
BSV	Buxtehude	(13)
TuS	Clevers - Sandel	(14)
TV	Fischerhude	(4)
TV	Deichhorst	(12)
DRK	Berlin	(2)
VfB	Fallersleben	(3)
TSV	Friesen - Hänigsen	(14)
TuS	Glarum	(2)
TSV	Gronau	(1)
TuS	Heidkrug	(6)
MTV	Hohenkirchen	(2)
TV	Hörden/MTV Förste	(8)
NTB	- Kreis Leer	(6)
TuS	Neuendorf - Platendorf	(8)
Norder	TV	(9)
MTV	Nordstemmen	(2)
TuS	Oestringen I	(9)
TuS	Oestringen II	(1)
MTV	Pattensen	(12)
TSV	Poggenhagen/STK Eilvese	(2)
TSV	Riemsloh	(21)
Grün-Gelb	Roffhausen	(1)



Wurst ???

Was mögen große und kleine, dicke und dünne Menschen gern essen ? Ob heiß oder kalt, mit Senf oder Ketschup? Natürlich WÜRSTCHEN! Genau dieses wußten die HelferInnen vom Tuju-Treff und boten diese Leckerei am



Anreisetag zum Abend-Imbiss. Ab 18 Uhr verteilte Petra, verbunden mit einem netten Lächeln, leckere Bockwurstchen im zarten Saitling mit Senf und Ketschup. Nicht einmal Teller abwaschen mußten

die Tujus, denn sie bekamen ihren Snack zwischen zwei Toastbrotsciben serviert! Und das alles für einen viertel Euro!!!

DANKE für die HEISSE WURST!

Eine Rakete zum Eheglück

Die Tujus aus Buxtehude kamen, sahen die Hochzeit von Tanja und Thomas und ließen erstmal eine Rakete steigen. Die Hochzeitsgesellschaft war davon echt begeistert und für die zweite Rakete wurde das Brautpaar gleich zum Mitmachen animiert. Viel Glück den Beiden!

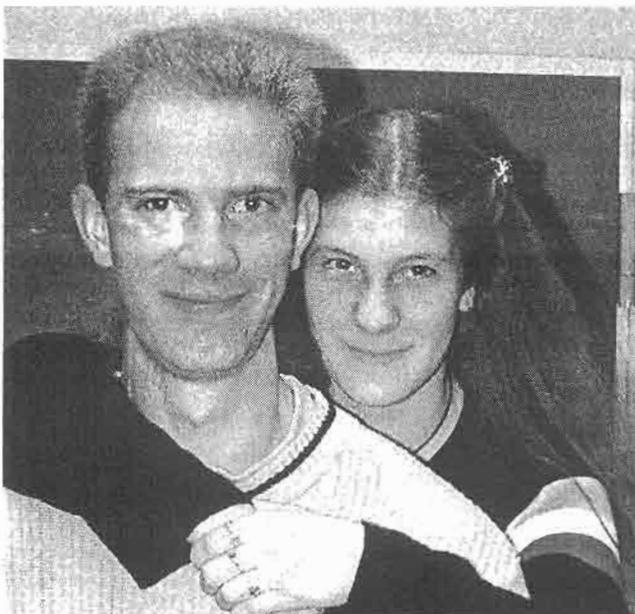


Was hat ein Tuju in ihrer Handtasche?

Diese Frage stellten wir Andrea vom TSV Uesen und sie gab uns auch recht bereitwillig Auskunft. Nach einigem kramen dann ein Protemonaie, Zigaretten, ein Fotoapparat, Labello, Feuerzeug, Bonbons, Papier, Aufkleber und ihr Button zum Vorschein. So, damit sind also mal wieder ein wenig schlauer geworden! Vielen Dank an Andrea.

Die Schädlinge

"Bummis Leute", wie sie sich selber nennen, mussten am Mittwoch erstmal ihren TGW-Tanz üben. "Wir haben erst vor einer Woche angefangen zu proben", gestehen Stephanie, Maren, Anja und Janine vom TV Deichhorst. Viel Glück !!



Ich will dir fressen!!!!!!

Donnerstag um 22.00 Uhr fand die Single-Verkupplungs-Party statt. Am Eingang der Disco wurden Buttons mit Flirtnummern an weibliche und männliche Tujus verteilt, die den Orgas förmlich aus den Händen gerissen wurden. Diejenigen, die das Objekt Ihrer Begierde fanden, schrieben die Flirtnummern des Wunschpartners und ihre Eigene auf einen vorgefertigten Zettel, den man dann an die Stellwand antackerte. Natürlich mußte man auch noch Ort und Zeitpunkt des Dates angeben. Es dauerte nicht lange und die Wand war richtig voll! Um Mitternacht waren ca. 230 Buttons unter die Menge gebracht worden. Als die Zeit gekommen war, kam es leider zu keinen, uns ersichtlichen Paarungsversuchen unter den Tujus. Viele derer, die sich ein Date erhofft hatten, wurden bitter enttäuscht, da sie sitzengelassen wurden. Aber trotzdem haben wir ein Licht am Horizont erblickt und zwar in Person von Frede Kleener und Matthias Knake. Beide traf der Pfeil Amors genau vor der Disco. Um kurz nach 23.00 Uhr war von Frede ein Zettel geschrieben worden, den sie an die Stellwand antackerte und der Rest ist Geschichte.

kleine Grüße

Grüße!

Danke schön an Emelie-Hose!

Hi! Ich grüße ganz lieb alle Tujus, Euer Harald.

Hi Schwesterchen Iris! Gruß von Schwesterchen Sina.

Wir grüßen das Tuju-Treff-Team!

Tina, ich weiß immer noch nicht, was wir heute Nacht machen; überleg' Dir was!!!!

Astrid, ich weiß nicht, wann Du böse bist.

Hartmut, ich weiß überhaupt eigentlich ganz viel, ich sag' s nur nicht, aber ich weiß nicht, wie man Dich zum Lachen bringt! Liebe Grüße auch an Dich!

Viele Grüße an meine Schnitten: Inga, Lotta, Anna, Rulli, Swantje, Sandra, usw.
Ich liebe Euch, Tine.

Ich grüße meine süße Maus! Vicky!

Viele liebe Grüße an die Invaliden!

Viele Grüße an Martin und den kleinen Bruder.

Einen dicken Gruß an alle Friener von Anna S.
PS: H-E-A-G-D-L!

Hallo Grobi! Viele, viele, viele liebste Grüße, Finchen!

Anna W. liebt mich ganz wild! Oh mein Gott!

Hi Schnucki-Schnecken! Süße Grüße von Bienchen und Bärchen!
Wir haben Dich ganz doll lieb!

Ich grüße: Julia, Anna W., Ina, Sarah, Chrissi, Jana und alle, die mich kennen! Jessica.

Ich grüße alle von der Sofrei '99 Julia.

Bitte grüß mich- Vicky!

Ich grüße Christian!

Sarah und Janine grüßen alle Hönigser!!!

Wir grüßen Euch, nur Tina nicht!
Doch, wir grüßen auch! Jan-Henning: gib' mir mein Kissen!
Bulli!

Gruß an Jan-Hauke und Sören!

Anna liebt Dich Rulli!

Wir grüßen alle von der Sofrei '99! Jana und Chrissi!

So, Grüße jetzt endlich mal meine aller liebsten Mädels: Anna H., Rulli, Swantje, Tine, Lotta, ... viel zu viele! Einfach alle Tolpan-Anhänger und Markus-Untertanen!
Lieb Euch, Tschö Inga!

Daniel! Astrid hat es mir gestanden! Sie heißt Ralf! Nein, Ja!

Emmie! Ich weiß, dass Du nicht weißt, aber ich weiß auch, dass das nicht stimmt! Hau rein!

Einen Sternenhimmel für Imke!

Ich grüße meinen Teili Jana und die anderen Hühner! Ina.

Hallo Andrea, sei schön brav, mach keine Dummheiten und denk an den Tampon! Andrea.

LISA, LISA: morgen 10.30Uhr mit Milch und ohne Zucker, okay? Bis dann!

Antje das Walross grüßt alle Tujus!

Dich liebe ich natürlich auch: Esther, Tilde, Achmes, Rully!
Und natürlich auch Anna! Eurer Latin Lover!

Ich grüße alle, die Wildschi ganz doll lieb haben! Irina!

Grüße an alle, die mich kennen! Carolin!

Liebe Trinkschwester, der Wellfrieden ist leider immer noch nicht da. Wir sollten aktiver werden!

Viele Grüße an Nummer 144, 33 und 71.

Swantje, ich liebe Dich!

Hallo Ihr! Grüße ans Tolpan-Team!

Hi Inga, überleg' Dir nochmal, mit Amerika...Caca, Juli und Muckel.

Kikki ist cool!

Hey Hartmut, welches sind denn nun die besseren Männer?

Wiebke, mein Schatz! Tut mir echt leid wegen... du weißt schon, ne? Manno, ich hab Dich doch ganz doll lieb! Dipsi

Hi Anne und Marja! Ich wollte nur sagen, dass ich Euch ganz doll mag! Tut mir leid, dass ich immer so nerve!
==>"Carolina, Du nervst nicht!"

Ich grüße alle, die mich kennen, lieben und knuddeln wollen und....! Hab Euch alle voll lieb

Ich grüße meinen Ex-Mann von Baltrum '97

Viele Grüße an die Sofrei '99- Teamer und Teils, besonders Inga, Torben, Schaben, Markus und Emilie! Anna P.

Wir grüßen Händiman (Peter) von den Friesen!

Ich grüße Irina, Annika und Janine, die bloß nicht krank werden soll!

Christian Ströhl, du bist super, super süß!

Wir grüßen Janina, unser Küken! Mareike, Nicole und Biggi!

SoLe '99: Super Spitzenklasse war' s!

Ich grüße Anna und Rulli! War ein cooler Abend mit Euch! Tine!

Anne, Du siehst heute wirklich gut aus! Deine Mutter!

Ich grüß' Chrissi! I. Krebs!

Die SoFrei-Teils waren sowieso die Allerbesten!

Ich grüße ganz herzlich die Infoständierinnen Irina, Annika und Janine! Eure Finkle!

Tolle Grüße an die lieben Spacken: Harry, Alex, René, Mirko und Schnäre!

Ich grüße die liebe, knuddelige Verena! Zieh Deinen Rock an, den Schönen mein ich, Yvonne.

An Sandra T., Gute Nacht und schlaf gut!

Gruß an alle aus dem Zimmer 224, äii!

Großen Dank an die geduldigen Cafete-girls von Mittwoch Nacht! Meckerer

Hello Tine! Mmh, schön Dich mal wieder zu sehen, Bussi Anna

Jenny und Melli grüßen den TuS Nerd-Plattendorf, sowie Peter!

Hey René, wann TKKG- Session – du Hochhalter!

Wir grüßen die Schädlinge vom TVD!

Eine Rose für Dich. Ich hoffe Du fühlst Dich angesprochen, Euer Kasimir!

Hallo Nummer 1, 4, 57! Es tut mir wirklich leid, dass ich nicht zu unserem gemeinsamen Date kommen konnte. Ich hoffe sehr, dass ihr mir noch einmal verzeihen könnt! In enger Liebe eure Nummer ?.

Andrea! Danke für den Tip, aber ich [habe] gar keinen Tampon. Hilf mir, denn was ist wenn es heut noch passiert?

Wird mir dann schwanger? Hilf mir!!!

Hallo Meppen, Hallo Rest! Gruß & Kuss herzlich vom Herzen mit Liebe! (bis nach Meppen!) Besonders an Inga, Tine, Tolpan, ganz Meppen und Törbi! Ich zähle bis Emmen. Marküs

Viele Grüße an den - Oh wie bin ich gut – Felix!!!!

Nr.23 an Nr.24: Willst du mit mir gehen? +Ja
+Klar +Natürlich

Das Tuju-Treff-Team grüßt Tschigi!—

Ich grüße nur zwei Personen: Sly und Wolle!

Wir grüßen den TuS Syke, Melanie und Yvonne.

Hallo Sweetie! Danke, dass Du immer für mich da bist! Deine Kiki!

Ich grüße Wildschi!

Hallo Tine! Lieb dich auch, Rulli

Liebste Grüße und Küsse an "Super Vampy" Jan Henning: Deine Tini!!!!

Ich grüße ganz herzlich meinen süßen kleinen Felix! Rieke

Viele Grüße an Lena, Andreas und Alexander! Eure udrun

Grüße an das A-Team

Viele viele Grüße an Markus B. und bald gib'ts auch wieder Telefon-Terror!

Grüße an Lieblingschwestern und Henner von Antje

Ich grüße das SoFrei- und Freunde-Team

Ich grüße den besten Tänzer des Tuju-Treffs

Ich grüße alle meinen Kaffee konsum-unterstützenden Leidenskumpanen! Schraube

Mareike, ich grüße Dich, Melanie.

Ich grüße die drei letzten Überlebenden Uphuser, die sich tapfer schlagen.

Hallo "Horst" Ich grüße Dich, Deine "Uschi"

Moin Krimtännchen und Mirkolein, bald seit ihr nicht mehr alleine.

Na, toll ich grüße erst mal mich, weil niemand an mich denkt. Schnief! Hust! Zwilli

Aber ich bleibe allen gut in Erinnerung, weil ich alle mit meinem Husten anstecke, Annika

Hallo Annika! So jetzt habe ich Dich auch begrüßt. Jetzt meckert auch noch Melanie rum. Hallo Melanie! Deine Mareike

Ich gratuliere Mirko aus (ursprünglich) Gronau, jetzt Bremer, ganz lieb zum Geburtstag und das all seine Wünsche in Erfüllung gehen, Annilien

Annika, TBV Ich muß mal anmerken, dass ich die ganzen alten Tujus vermisste. Das macht doch keine Spaß mehr. Uphusen

Happy Birthday, happy birthday, happy birthday to you, Happy Birthday dear Mirko, Happy birthday to you. Alles Liebe zum 21. Wünscht Dir Melanie (Uschi)

Ich wünsch Dir auch alles Gute! Urse!

Hallo Sander! Bitte grüßt mir alle vom TUS! Gudrun

Das hier (Sa 30 10.99, 03.00 Uhr) ist die netteste Info, die ich kenne. Da sind nämlich Carolina, Anne-Kathrin, Majja, Lisa und die sind voll netl. Viele Grüße Euer Daniel!

Ganz, ganz, ganz liebe Grüße an Hendrik und die anderen süßen Schnitten (Manuel, Matthias, usw. Carolin(e), a) Najja, Anne

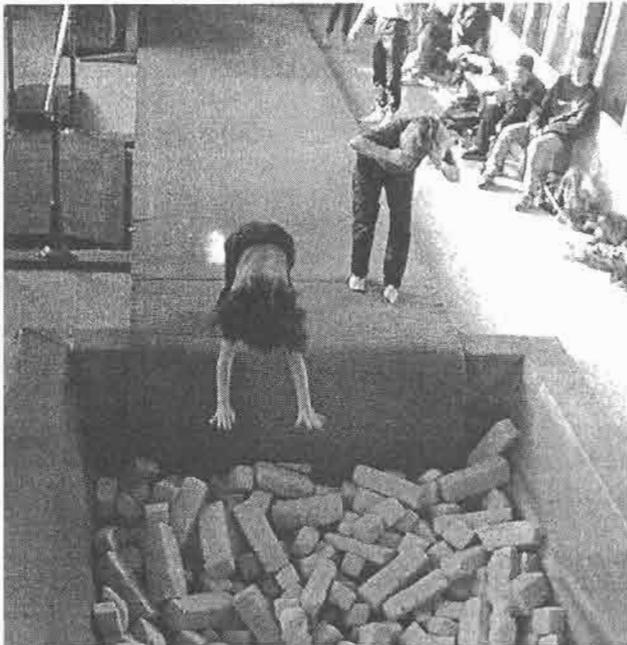


Turnen in der Schnitzelgrube

Freitag um 15.15 Uhr zog eine große Gruppe von Teilis vom Tuju-Treff-Lagerplatz zur Landesturnschule, um mit Hilfe der Schnitzelgrube zu turnen.

Die vielen neugierigen Blicke und die schüchterne Frage: "Dürfen wir da mal reinspringen?" ließ vermuten, dass die Meisten nicht mit diesem Turngerät vertraut waren. Deshalb wurde auch erstmal mit einfachen Rollen und Strecksprüngen begonnen. Allerdings ging es nach der ersten Scheu gleich weiter zum Salto vorwärts. Das viele Quieten und Lachen zeigte, dass diese Art des Bodenturnens riesigen Spaß machte. Es gab den Salto in den verschiedensten Ausführungsvarianten: flach, langsam, schnell, Kamikaze, überdreht bis hin zum fast DOPPELTEN (Verena vom TuS Syke versuche ihn zum ersten Mal)! Die Grube macht's möglich. Allerdings gestalteten sich die Bemühungen aus der Grube herauszukommen als etwas mühsam und erinnerte manchmal an "das große Krabbeln"! Dieser Workshop fand aber leider nicht ganz ohne Verluste statt. Ein Socke verschwand zwischen den Schnitzeln und ward nicht mehr gesehen. Es bleibt nun zu hoffen, dass Andrea (auch vom TuS Syke) sich mit nur einer Fußbedeckung keine Erkältung einfängt. Anschließend wurde auch noch das Hochreck einbezogen. Auch hier wagten Einzelne wieder sportliche Höchstleistungen. Der Grube sei Dank!

Also, die Moral aus diesem Workshop: Die Vereine brauchen Schnitzelgruben!!!



Krökeln bis zum bitteren Ende

28.10.99 Donnerstag morgen um 1:30 Uhr!

In der Disko ist schon fast nichts mehr los. Wo sind die Teilis? Sie sind schon am schlafen. Alle? Nicht alle. Eine kleine Gruppe Teilis und Helfies fightet unermüdlich ein Tischfußball-Match nach dem anderen durch. Respekt!



„Turnhalle in Action“

Auch „Wildschi“ ließ sich blicken!

Donnerstag Nachmittag war „Turnhalle in Action“ angesagt. Viel Mühe hatte es dem Team um Melanie Kintscher gekostet, die Turnhalle in einen Abenteuerspielplatz für die Tujus zu verwandeln. Es hatte sich gelohnt, denn die Teilnehmer strömten in Massen, um sich auf dem großen Trampolin, Minitramp, Doppelminitramp zu vergnügen, sich an Tauen hochzuhangeln, oder es sich einfach auf der Seilschaukel gutgehen zu lassen. Und wer zu müde war, sich zu betätigen, hockte nur am Rand und sah dem bunten Treiben zu. Auch das Maskottchen „Wildschi“ ließ sich blicken und begeisterte die Teilis mit dem „Blue“-Tuju-Treff-Tanz. Für Organisatoren und Tujus war dieser Action-Nachmittag ein voller Erfolg.



Heiße Nummer

Die AG hieß: "Wer knackt das Zahlenschloss?". Das Spiel fand in der nahegelegenen Sporthalle statt. Die anfangs noch schläfrige Meute wurde in vier Gruppen aufgeteilt, jede mit ihrem eigenen Schlachtruf. In der Halle und in den Geräteräumen waren 50 Nummern versteckt, auf deren Rückseite Fragen oder Aktionen aufgeschrieben waren. Durch Würfeln wurden die zu suchenden Nummern ermittelt. Nun schwärmten alle SpielerInnen aus, um die erforderliche Nummer zu suchen. Hatte ein Mannschaftsmitglied die Nummer entdeckt, wurden mit dem



Mit einlagigem Papier gar nicht so einfach!

Schlachtruf die restlichen Gruppenmitglieder herbeigerufen. Nach gelöster Aufgabe, wie z.B. einen Teil in Klo-papier einwickeln oder ein Sprichwort plastisch der gestrengen Jury vorführen, gab es einen Schlüssel mit einer Zahlenkombination drauf. Je mehr Schlüssel eine Gruppe erspielt hatte, desto höher war die Chance, die richtige Kombination zu erwischen, die den Koffer öffnet. Die gewollte Spannung – wer hat den richtigen Schlüssel? – war aber nur von kurzer Dauer, da sich der Koffer schon nach der zweiten Kombination öffnen ließ. Die Teilnehmer dankten für das tolle Spiel mit einer fetten Rakete.



Orgas und Helfer:

Maija-Lisa Sven Caroline Stefanie Andreas Miriam Hannah Angelika Peter Oliver Joachim Markus Astrid Wiebke Britta Katharina Christel Martin August Lars Sebastian Ronald Nicole Carolin Susanne Andreas Lisa Malte Kerstin Carsten Anke Petra Cornelia Frank Tanja Ulla Uwe Sabrina Jennifer Hartmut Norbert Eckhardt Astrid Heike Melanie Nicole Christoph Berthold Wiebke Stephan Jessica Viktoria Verena Carsten Katrin Sara Ulla Sabine Anika Herbert Brigitte Juliane Anne-Kathrin Andreas Friedhelm Jürgen Sabine Bernd Sarah Daniela Janine Oliver Andre Markus Elke Roland Jennifer Carmen Michael Björn Julia Anne Steffen Christian Stefanie Melanie Jens und Carolina.

Die Träller-AG

Tujus singen – nicht nur im TGW-Wettkampf! Eine ungewöhnliche aber wunderbare Idee. Norbert brachte Gitarre und Liederbücher mit und die Uesenerinnen sangen und sangen und sangen. Die Charts rauf und runter, aber auch Lagerfeuer-Classics und Schlager! Ein Heidenspaß und eine schöne Tradition.

Trampolinturnen

Während dieses Workshops am Freitag Nachmittag gab es für die Tujus eine lustige und recht ungewöhnliche Tuchgewöhnung. Oder würdet ihr Staffellauf und Katz-Maus-Kriegen auf dem als typisches Trampolinturnen bezeichnen?? Im folgenden kamen Baumwolltücher, Teppichfliesen, Schaumbälle und die Schiebematte zum Einsatz. Teilnehmerin Lisa, die sonst kaum Gelegenheit hat, ein Trampolin zu betreten, war absolut begeistert.

Rollen, Klettern und Bauen

"Das ist echt super!" hörte man am Samstag morgen oft in der Landesturnschule. Der Grund dafür waren drei AGs: Röhrrad, Kletterwand und Kastenklettern. Sie sind gut angekommen, da es drei verschiedene Aktionen waren und man die Möglichkeit hatte, unter ihnen zu wechseln. Dadurch kam erst gar keine Langeweile auf. Es war faszinierend anzuschauen, wie sich Jemand zum ersten Mal im Röhrrad bewegte und nach kurzer Zeit selbst schwere Übungen beherrschte. Beim Kastenklettern war ganz einfach die Decke zu niedrig und leider waren auch zu wenig Kästen vorhanden; denn wenn man alle 14 Kästen gestapelt und sich auf den obersten Kasten gestellt hat, welches viele Tujus auch geschafft hatten, waren die Kopfschmerzen nicht weit entfernt. Die dritte Attraktion war die Kletterwand, die so einfach zu besteigen war, dass Jedermann in der Lage war, das Ende zu erreichen. Trotz des langen Weges (wir, die Nachzügler haben uns natürlich verlaufen!) war es eine durchaus gelungene Sache!

Aber ich mag Schokolade



Die Teilis waren echt gut drauf", das meinte Andrea (26), Betreuerin vom TSV Uesen. Sie ist sehr zufrieden mit dem Essen und den Aktivitäten (AGs, Spiele usw.). Das Einzige, was ihr nicht gefiel, war das Zahlenschlossspiel, dass zu früh am Freitagmorgen anfang.

Das Hauptproblem, so fanden Anne, Caroline und Maja war, dass es zu wenig männliches Potential gab, was



damit verbunden war, dass sie bei der "Ich will dir fressen"- Party, keine Jungs abbekommen haben. Alle drei forderten mehr Abwechslung in der Disco.

Für Angelika, Orga vom TSV Riemsloh, war es das erste Mal, dass sie überhaupt an einem Tuju-Treff teilgenommen hat. Frisch motiviert hat sie sich richtig reingekniet (Info, Cafete etc.)!



Antje (20) und Astrid (18) wollen mehr Sahne im Kaffee haben. Mit diesem Argument forderten sie ihren Platz in der Zeitung, aber im Endeffekt entschied das Foto. Ihre Hobbies, bestehend aus kreativer Arbeit, Survivaltraining und Spontaneität, veranlaßten sie dazu, eine AG ins Leben zu rufen. Sie bemängelten, dass so wenig Zuschauer bei der Band am Freitag dabei waren!

"Es gab keinen Jogurt mehr und die Jungen und Mädchen sollten doch zusammen in einem Zimmer wohnen", bemängelte Gesa (16) aus Sande. Aber trotzdem fand sie die Organisation und den Ablauf gut.



Katharina (12), Helferin aus Riemsloh ist voll zufrieden mit dem Tuju-Treff, insbesondere mit ihrer Arbeit in der Cafeteria. Leider hat sie den Bezug zur Milch verloren! Im wahrsten Sinne des Wortes badete ihre Freundin in der verlorengegangenen Substanz!



Martin (15) aus Schoningen ging leider erst ziemlich spät ins Bett, so dass für ihn der TGW viel zu früh stattfand. Ziemlich oft fand man ihn beim Kickern in der großen Halle wieder, was natürlich einen großen Hunger mit sich führte, den er mit dem guten Essen stillte.



Zahlen und Fakten - netkaF dnu nelhaZ

W I R , daß ist das genialste aller TTT's(TujuTreffTeam's), kommen aus dem idyllischen ländlichen Großstädtchen Riemsloh, mit seinen weit über 5 Einwohnern, und dem TSV mit seinen ebensovielen Mitgliedern. Uns habt ihr es zu verdanken, (bloß nicht so viel Lob) daß dieser suuuuper Tuju-Treff mit über 300 Teilis überhaupt stattfindet. Zur Durchführung dieses phänomenalen Tuju - Treffs war allerdings die Vernichtung etlichen Materials von Nöten. Hier ein kleiner Einblick in die Einkaufslisten:

- 6459 Blatt Kopierpapier
- 3 Tonerkartuschen
- rauhe Mengen an Kugelschreibern, Eddings, Bleistiften, Lacken und Farben,...
- 104 m² Fotokarton
- literweise Kaffee, *antialkoholische* Getränke wie z.B. Jägermeister *light*
- meterweise Kanthölzer, Spanplatten,
- 10000de von gudden Ideen und 1000000 von Nerven, oder mehr ???
- 63200 Blatt Klopapier : SO EIN SCHEISS !!!
- viele, viele Sicherungen für den Dissenstrom
- 3,5 km Paketklebeband
- 586 Buttons für diverse kleine nette Spielchen
- Rollenweise Rödeldraht (den guten von Poffinette für 1,50 DM/Rolle)
- 17 Prittstifte (ohne Werbung zu machen, könnten auch von UHU sein)
- ca. 1400 Spax-Schrauben (Börger's Bastelwahn)
- fässerweise Sprit (natürlich zum "Be"-tanken, was denkt Ihr denn)
- 39 Hinweisschilder für die wichtigsten Hinweise (z.B. wo es Klopapier gibt)
- Sponsorengelder in hypergigantischen Höhen
- etc., etc., etc., etc., etc., etc.,



Also uns auf jeden Fall hat die ganze Sache tierischen Spass gemacht, und wir hoffen euch auch !!! ODER ETWA NICHT ???

Currywurst - Pommes - Schranke



Geschnetzeltes an Butter-spätzle, dazu Joghurt auf Frucht. Als Alternative für die vegetarisch essenden Tujus, gab es einen Brokkoli-Spinat-Nudelauflauf mit Käse überbacken.

Anbei wurde noch frischer Salat mit leckerem Dressing gereicht— viele Tujus betrachteten das Mittagessen erst einmal mit kritischen Blicken, welches in großen glänzenden Warmhalteformen serviert wurde. Die ersten Kommentare lauteten : "Sieht ja gar nicht so schlecht aus!" Schwups, schnell zugeworfen, damit man noch was abkriegt. Diese Sorge war allerdings vollkommen unberechtigt, denn es war ausreichend Essen vorhanden. Mit kugelrunden Bäuchen und einem zufriedenen Lächeln saßen die meisten Teilnehmer an den Tischen. Wenn man sich mal während der Nahrungsaufnahme mit einigen Teilnehmern über den Tuju-Treff austauschte, kristallisierte sich schnell heraus, das sich alle mitgebrachten Befürchtungen in Wohlgefallen aufgelöst hatten. Ja nicht nur das, viele Tujus waren hellauf begeistert und lobten den Koch des Partyservices, welcher täglich das Essen anlieferte und nachfüllte. Als man am Tisch mal nachfragte, wie es denn schmecke, hörte man z.B.: "Schmeckt besser als zu Hause!" oder " einfach superlecker!" Noch einmal herzlichen Dank an den Koch des Partyservices und an das Orga-Team das diese reichlichen, abwechslungsreichen und wohlschmeckenden Mahlzeiten ermöglichten.

Die gute Seele der Schule

Der Hausmeister Theo Kavermann

Jede Schule benötigt Lehrer und Schüler – und einen Hausmeister. Das Schulzentrum Lindath, in dem die OS und die Realschule der Stadt Melle mit den Schulleitern Herrn Neteler und Herrn Wüsthube untergebracht sind, hat vor acht Jahren einen Glücksgriff getan: Der Hausmeister Theo Kavermann!

Das Orga-Team des TSV Riemsloh konnte die Vorbereitungen für den Tuju-Treff mit einem ausgesprochen netten Hausmeister vornehmen. Ein Partner, der mit Rat und Tat unterstützt. Er verzichtete sogar auf einen Teil seines Urlaubes in den Herbstferien.

Die anfängliche Skepsis gegenüber dieser "Groß-Veranstaltung" ist längst verflogen. Herr Kavermann ist begeistert von diesem, bis ins kleinste Detail super geplanten Turnerjugend-Treff und hat sich auch lobend über das Verhalten der TeilnehmerInnen geäußert. Die sonst so schnell "veranstalteten" Räume, wie Duschen und Toiletten sind im ausgesprochen sauberen und gepflegten Zustand. Er freut sich besonders, dass sich die TeilnehmerInnen und Helfer in "seiner Schule" wohlfühlen.



An dieser Stelle steht darum ein dickes DANKE an alle PlanerInnen, HelferInnen, TeilnehmerInnen und an den HAUSMEISTER!!!

Geballte Spontanität & Kreativität

Ob Absicht oder Zufall, die SoFrei (hier die Gruppe eins von dreien) hatte sich das Motto "Die Toten werden lebendig" ausgesucht. Obwohl auch ein Pastor mittanzte, "starben" am Ende doch alle. Am süßesten fanden wir den Jungen in seiner Rüschenbluse. Har-



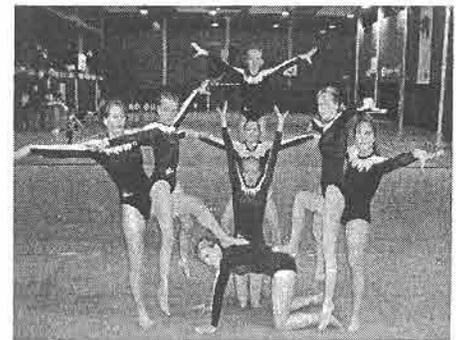
monie und eine wirklich gelungene Aufführung im Turnen brachte den jungen Mädchen des Norder TVs die Note 8,15 ein. Stimmung kam dann mit Schöningen I: mit Liedern wie "Maybe one more time" und "Boom Boom Boom" von den Vangaboy wurde auch das Publikum aktiv beim TGW. Die schönen tänzerischen Einlagen sahen wirklich profimäßig aus. Man hatte teilweise den Eindruck, bei MTV zu sein und ein Musikvideo anzuschauen. Der TuS Syke hatte mit seiner Entscheidung, nicht mehr nur an Einzelwettkämpfen teilzunehmen, genau die richtige Entscheidung getroffen. Mit ihren einfallsreichen Pyramiden während ihrer Vorführung begeisterten sie die Zuschauer. Einige kleine Mißgeschicke fielen dabei dann auch gar nicht so ins Gewicht, die Kampfrichter belohnten sie mit einer 8,15. Als der TuS Zetel mit Stühlen auf die Fläche kam, dachte man erst an Sitzgymnastik. Doch dann ging die Post ab: mit einer Rolle vom Stuhl kam Leben in die Truppe. Die Kauffeld Brüder zeigten eine aekdance - Einlage. Die ganze Nummer glänzte durch seine Choreographie. Schade, dass es hierfür nur eine 6,6 gab. Die Mädels aus Friesen - Hänigsen zeigten, dass man auch die ganze Fläche in seine Übung einbeziehen kann. Viele wechselnde Figuren und eine einfallsreiche Raumaufteilung brachten eine Benotung von 8,65. Durch ihre Kleidung und die Art ihres Tanzens erinnerten die Riemsloher II an Streetkids. Die Be-

wegungen ähnelten dem Kampfsport, wurde doch getreten, mit den Ellbogen gestoßen und die Fäuste geballt! Danach sorgten acht Jungs aus Braunschweig für eine wirklich tolle turnerische Leistung. Drei der Acht pfeiferten Vor- und Rückwärtssaltos auf die Matte, so dass das Publikum begeistert Szenenapplaus gab. Wenn man bedenkt, dass sich die Gruppe erst 1 ½ Stunden vor dem TGW zusammenfand, muß man die Leistung doppelt honorieren. Da dies aber leider nicht möglich war, bekamen sie eine 6,95 vom Kampfgericht. Der TuS Sande, der in den letzten Jahren durch seine wirklich tollen Tänze immer wieder überraschte, hatte auch diesmal wieder eine wirklich ausgefallene Nummer ausgesucht. Besonders fielen dem Betrachter die komplizierten Armbewegungen zu unterschiedlichen Musikrichtungen auf; "It's raining man" war wohl das Wunschdenken der 11 Mädels, hatte sich doch nur Thomas Husmann als männlicher Tänzer gefunden. Beim anschließenden Rock'n Roll schmissen sich die Mädels gegenseitig in die Höhe: FRAUENPOWER!! Im Anschluss eroberten die Gronauer die Herzen des weiblichen Publikums. Wer sie kennt, weiß was das heißt! Die Jungs sind für ihre Spontanität und ihre ausgefallenen Ideen bekannt. Als Ode, an den in dieser Woche verstorbenen Rex Guildo, färbten sie sich die Haare schwarz. Die Gesichter wurden gebräunt - ach ja, der schwarze Fleck auf der rechten Gesichtshälfte durfte natürlich auch nicht fehlen. Beim Einmarschieren der Gronauer dachte man noch an Turnvater Jahn. Doch dann ging es mit Hossa über den Kasten.



Das es nicht nur dem Publikum Spass machte, merkte man den Jungs während der ganzen Vorführung an. Sie

hatten sich für den Landespokalwettbewerb gemeldet, so dass das Kampfgericht streng punkten musste. Die Gronauer erhielten dafür eine 2,45. Nach den Gronauern landete ein grünes Raumschiff in der Halle. Es kam vom Stern Oestringen. Mit grünen Haaren tanzten die fünf Mädchen mit den zwei Jungen. Tja, das gab dann leider einen Punkt Abzug, da nur sieben Leute aus Oestringen in Melle gelandet waren. Eine 7,9 verdienten sich die Mädchen aus Syke. Sie nutzten bei ihrem Tanz die gesamte Fläche und zeigten schöne und klare Tanzbewegungen. Im Anschluss zeigte der Norder TV ein wahres Feuerwerk der Musikrichtungen. Sage und schreibe dreizehn verschiedene Musikrichtungen brachten sie in ihrer Vorführung unter. Von Klassik über Rock'n Roll bis Techno war wirklich alles vertreten. Das häufige Wechseln



verlangte den Mädchen viel ab. Belohnt wurden sie mit einer Note von 9,9. Im weiteren begeisterten die SoFrei III, oder auch die Schnitten mit einem Streaptise und verabschiedeten sich mit einer Welle. Die Tänzerinnen des Vereins Riemsloh I wurden vor ihrem Auftritt von Björn mit einer Umarmung gedopt. Die 9,7 belohnte sie für saubere Ausführung, einfallsreiche Choreographie und ihre Ausstrahlung. Schöningen II zeigte eine Jazz-Dance Vorführung gemischt mit Standartanz. Eine gute Auswahl der Musik präsentierten die Deichhorster, deren Choreographie besonders den männlichen Mittänzern zu Gute kam. Last but not least überzeugten die SoFrei II mit viel Einfallsreichtum und Ausdrucksstärke. Beim Auftauchen des Flitzers vielen alle um. Leider war diese Darbietung ein bisschen zu kurz. Insgesamt war es eine gelungene Vorführung.

TGW-Ergebnislisten

TGW Mädchengruppen

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Staffel	OL	Werfen
1	Norder TV 1	29,50	8,15	0,00	9,00	0,00	6,10	6,25
2	TuS Syke 1	29,10	8,15	0,00	7,90	6,25	0,00	6,80
3	TSV Friesen- Hänigsen	27,25	8,65	0,00	6,20	5,75	0,00	6,65
4	TSV Riemsloh 2	26,35	0,00	9,60	5,50	5,05	0,00	6,20

TGW Jungengruppe offene Klasse

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Staffel	OL	Werfen
1	Gronau, Berne, Leer, etc.1	12,95	2,45	2,30	0,00	0,00	2,30	5,90

TGW Mädchengruppe offene Klasse

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Staffel	OL	Werfen
1	TSV Riemsloh 1	34,20	0,00	9,40	9,70	6,50	0,00	8,60

TGW Fun Jungengruppe

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Staffel	OL	Werfen
1	Braunschweiger MTV 1	28,50	6,05	6,40	0,00	8,15	0,00	7,90

TGW Fun Mädchengruppe

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Staffel	OL	Werfen
1	SoFrei 3	20,65	0,00	5,30	6,10	2,70	0,00	6,55

TGW Fun gemischte Gruppe

Platz	Mannschaft	Gesamtpkt.	Turnen	Singen	Tanzen	Staffel	OL	Werfen
1	TuS Sande 1	31,50	0,00	7,50	7,60	0,00	8,35	8,05
2	TuS Zetel 1	30,75	0,00	7,70	6,60	0,00	9,25	7,20
3	SoFrei 2	30,65	0,00	7,50	7,70	0,00	8,50	6,95
4	TuS Oestringen 1	27,60	0,00	8,60	5,50	0,00	8,05	5,45
5	TV Schoningen 1	24,15	0,00	5,80	7,70	4,20	0,00	6,45
6	TV Deichhorst 1	23,75	0,00	9,60	5,50	4,70	0,00	6,65
7	TV Schoningen 2	19,90	0,00	6,40	7,20	0,00	0,00	6,30
8	SoFrei 1	11,50	0,00	5,60	5,90	0,00	0,00	0,00

Es lag in ihrer Hand

Orga, die treibenden Kräfte des Tuju-Treffs

Sie waren es, die ORGAS, die sich gesagt haben: "Wir sind jetzt schon so oft auf dem Tuju-Treff gewesen, wir kommen einfach nicht mehr daran vorbei!" Es wurde zwar öfter mal rumgesponnen, dass den Tuju-Treff auch mal Riemsloh ausrichten könnte, aber so richtig vorstellen konnte sich das niemand. Als dann aber die Zusage auf die Bewerbung ins Haus geflattert kam, wollten die zuvor gesponnenen Ideen in die Realität umgesetzt werden. Nun war es definitiv, in der Turnstadt Melle fand das letzte Tuju-Treff dieses Jahrtausends statt. Ein Team von fähigen Tujus versuchte nun, den gestellten Aufgaben "Herr" zu werden. Außerdem stand da auch schon die Präsentation ihres Treffs ein Jahr zuvor in Schortens an, welche gut bewältigt wurde. Ab dem Jahreswechsel 1998/1999 legte sich das, nun schon größer gewordene Team richtig ins Zeug. Arbeit, Arbeit, sehr viel Arbeit! In dieser hochproduktiven Phase wurde übrigens auch das Superschwein "Wildschi" folgendermaßen geboren. Es wurde beschlossen, dass zu Melle einfach nur ein Wildschwein passen kann. Also, Susanne: "Ich will eine Wildschwein-Supermann-Kreuzung. Das Ganze aber knuffig!" So entstand nach einigen Anstrengungen "Wildschi", das Tuju-Treff Maskottchen 1999. Nachdem die wichtigsten und grundlegendsten Entscheidungen bzw. Aufgaben erledigt waren, war die Grobfassung des Tuju-Treffs im Frühsommer fertig. Das Planungsteam fiel nun in ein regelrechtes "Sommerloch"! Es wurde erst einmal etwas ruhiger um den Tuju-Treff, da man die Basis bereits in der Tasche hatte. Als das Treffen in greifbare Nähe rückte, galt es, von nun an die Zeit rückwärts zu zählen. In den letzten Wochen wurde die Endphase noch einmal richtig anstrengend. AGs, Workshops, Helferpläne, Listen, Teilnehmermeldungen und Verpflegungsfragen wollten nun bis ins Kleinste vorbereitet werden. Sofas,



Sessel, tonnenweise Dekomaterial und vieles Andere wurde per LKW in die Schule transportiert. Die vielen HelferInnen, welche hauptsächlich vom TSV Riemsloh kamen, halfen die Schule für die, schon zu Hause fiebernden, wahrscheinlich schlaflosen, vor Vorfreude fast platzenden, TeilnehmerInnen vorzubereiten. Als es dann soweit war und sich das Forum so langsam füllte, wurde es ernst. Eine aktionreiche, packende und mitreissende Eröffnungsveranstaltung, moderiert durch Susanne und Björn war ein voller Erfolg. Wildschi war natürlich auch präsent. Von nun an entwickelte der Tuju-Treff, mit seinen fast 300 Teilnehmern, ein gewisses Eigenleben, welches sich sehr positiv auf die Stimmung und den weiteren Verlauf auswirkte. Das Orgateam ließ verlauten, dass alles so lief, wie sie es sich vorgestellt hatten. Jede oder Jeder hatte zwar seine eigenen Erwartungen an diesem Event mitgebracht, welche sich auch meistens realisieren ließen. Unterm Strich waren alle sehr zufrieden, wenn auch so manches Mal die Erschöpfung zu Tage trat. Zum Schluss kann man einfach nur sagen: Vielen, vielen Dank für diesen supertollen Tuju-Treff, der allen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Man kann nur hoffen, dass der TSV Riemsloh sich wieder um ein Tuju-Treff bewirbt. DANKE!!

Heiße Meller Ballnacht

"Die Paten", "SGSP", "Schädlinge" und "TTT" hießen nur Einige der sieben Teams, die am Tanz um den Ball teilnahmen. Die Fans waren zahlreich erschienen, um ihre Fußballer anzufeuern. Einen ganz besonderen Eindruck hinterließen die Schädlinge vom TV Deichhorst, die mit einer fast reinen Mädchenmannschaft das Feld aufräumten. Leider blieb es ihnen verwehrt, das Finale zu gewinnen und dann heißt es immer: "Mädchen können keinen Fußball spielen". Also Jungs, zieht euch nächstes Jahr in Soltau warm an.

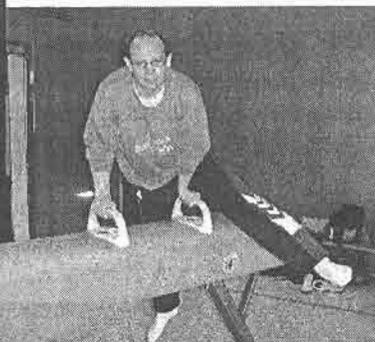
Ach ja, Gewinner des Fußballturniers wurde die SGSP.

Wo der Bass hämmert

Dort, wo früher Xylophon und Glockenspiel ertönten, hämmerten am Mittwochabend zum ersten Mal ohrenbetäubende Bässe und Drums durch die Schule. Man brauchte nur den Tujus zu folgen, um in die Disco zu gelangen. Dort angekommen, lud der DJ die Teens und Twens mit einer ausgewogenen Kost aus Dance, Rock und Pop zum Tanzen ein. Am Anfang hatte er noch einige Probleme, das Publikum zu animieren, doch zu fortgeschrittener Stunde lockerte sich die Stimmung bis zur Ekstase auf (Mittwoch auf Donnerstag). Die ständig wechselnden DJs verwöhnten die Tujus mit jeder Menge geiler Musik. Die Partylaune der Tujus wurde von Nacht zu Nacht besser und hatte ihren Höhepunkt beim Limbo-Dance. Leider war bis zum Redaktionsschluss der vierte Teil des Discomarathons noch nicht beendet, so dass wir nicht sagen konnten, wie es weiterging.

Kino nach wahl

Zu den zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten des Tuju-Treffs '99 gehörte diesmal auch ein Kino. Gleich am ersten Abend wurde der Film "Verrückt nach Mary" gezeigt. Obwohl der Film erst um 00.15 Uhr anfang, wurde er trotzdem mit großer Begeisterung angenommen, so dass einige Plätze schon eine 3/4 Stunde vorher besetzt waren. Am zweiten und dritten Tag hatte dann Jeder die Möglichkeit das Kinoprogramm selbst zu bestimmen. Jeden Tag konnten sich die Tujus zwischen drei Filmen entscheiden. Das Angebot war wirklich gut, da die meisten Geschmäcker berücksichtigt wurden und die Filme relativ aktuell waren. Alle drei Vorstellungen waren gut besucht. Ein großes Lob an die Organisatoren!



Wildschi setzte Duftnoten

Schon traditionell ist der Siebdruck von mitgebrachten T-Shirts beim Tuju-Treff. Jeder Teili bringt ein jungfräuliches T-Shirt mit, dass dann hier Druck bekommt. Ob allerdings jedes T-Shirt so unschuldig ist, sei dahingestellt. Aus informierten Kreisen wird schon mal von gelben Flecken unter den Armen berichtet. Dieses Jahr durfte sich Peter B. aus S. (diesmal allerdings nicht S. für Sande, sondern S. für Schweden) mit den "Duft-Stoffen" herumschlagen. Insgesamt 138 mal druckte er das Emblem des dies-



jährigen Tuju-Treffs. Das bedeutet, dass jeder zweite Teilnehmer mit einem bedruckten T-Shirt herumläuft. Da ihm das scheinbar aber nicht aus-

reichte, wurde dann noch eine Helferin bedruckt. Sie läuft jetzt mit Wildschi auf dem Bauch herum. Vielleicht kann man ja das Bedrucken von Teilis als Alternative nehmen, wenn jemand kein T-Shirt mitbringt. Würde doch dann das Problem mit den gelben Kreisen unter den Armen eventuell wegfallen. Allerdings sollte man dann das Drucken auf Sonntag verschieben. Sonst wäre es doch sicherlich sehr "dufte", wenn sich keiner



Lehrgangsplan 2000 der Niedersächsischen Turnerjugend

Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Niedersächsischen Turnerjugend,
Maschstr.20, 30169 Hannover, 0511/98097-6.
Dort sind auch weitere Informationen erhältlich.

Januar

- 02.-06.01. Baltrumer Wintertage für Mitarbeiter¹
- 28.-30.01. Referent/innen-Schulung Neueinsteiger²
- 28.-30.01. 1. Vorbereitungstreffen Sommermaßnahmen 2000¹

Februar

- 11.-13.02. Lehrgang Öffentlichkeitsarbeit
- 11.-13.02. Kampfrichterschulung TGW, alle nicht meßbaren Disziplinen
- 19.02. Internet-Lehrgang
- 26.-27.02. Vorbereitungstreffen LTF-Team¹

März

- 03.-05.03. Fortbildung: Springen, Fliegen, Überschlagen²
- 06.-10.03. Weiterbildung: Jugendturnen²
- 10.-12.03. **Kleine Spiele für alle Gelegenheiten**
- 31.03.-2.04. Referent/innen-Schulung²

April

- 08.04. Kampfrichterschulung TGW, Einzeldisziplinen
- 08.04. Vollversammlung ntj¹
- 14.-16.04. **Auf ins Abenteuer - Gerätelandschaften**
- 14.-16.04. Vorbereitungstreffen LTF-Team + Helferinformationstage ab Sa nachmittag¹
- 16.-21.04. Vorbereitung Sommerfreizeit¹
- 21.-26.04. Vorbereitung Sommercamp¹
- 26.04.-01.05. Vorbereitung Sommerlehrgang/Schweden¹

Mai

- 13.05.-14.05. Inline-Skating für Anfänger²
- 15.-17.05. Fortbildung: Kinderturnen: Tanzen²
- 19.-21.05. Wirtschaftslehrgang¹
- 19.-21.05. Erlebnispädagogik im Harz und in der Halle
- 27.-28.05. Vorbereitungs-treffen LTF-Team¹

Juni

- 31.05.-04.06. Landesturnfest 2000
- 31.05.-04.06. Familienfreizeit Seeräuber
- 16.-18.06. **Zauberteppich unterwegs - Kindgemäße Entspannung**
- 16.-18.06. Förderverein Ehemaligentreffen¹
- 23.-25.06. Vorbereitungslehrgang TUJU-TREFF¹
- 23.-25.06. Baltrumer Sommertage für TUJU-Mitarbeiter/-innen¹
- 30.06.-02.07. Erlebnispädagogik draußen im Harz
- 26.06.-07.07. Familienfreizeit Sonne & Strand

Juli

- 08.-09.07. Inline-Skating für Fortgeschrittene²
- 12.-19.07. Freizeit des NTB-Jugendorchesters
- 14.-27.07. Kanufahrt in Schweden
- 16.07.-30.07. Abenteuercamp im Harz
- 20.-30.07. Sommerlehrgang

August

- 31.07.-10.08. Sommerfreizeit
- 12.08.-22.08. Sommercamp
- 25.-27.08. Baltrumer Sommertage für Übungsleiter²

September

- 13.-15.09. Fortbildung: Eltern-Kind-Turnen²
- 22.-24.09. **Powertanzen mit Grundschulkids**
- 22.-24.09. Wirtschaftslehrgang²
- 29.09.-01.10. Nachbereitung Sommermaßnahmen¹

Oktober

- 13.-15.10. **Spiele und Bewegungsangebote mit hohem Aufforderungscharakter**
- 13.-15.10. Infotagung sjn + Festival der Turn- und Bewegungskünste
- 14.10. 27. Landesturntag¹
- 20.-22.10. Vertrauen, Freundschaft, Liebe - Beziehungen in der Jugend heute
- 20.-22.10. Zukunftswerkstatt¹
- 22.-27.10. Bewegter Herbst
- 25.-29.10. TUJU-TREFF
- 27.10.-01.11. Lehrgang Referenten 'Familien stark machen'²

November

- 06.-10.11. Fortbildung: Kinderturnen²

Dezember

- 01.-03.12. Workshop Kinderturnen²
- 28.12.-02.01. Nachbereitung Tuju-Treff¹

Erläuterungen:

¹ auf Einladung

² Diese Lehrgänge werden von der Landesturnschule des Niedersächsischen Turner-Bundes durchgeführt. Sie sind umseitig nicht näher erläutert. Weitere Informationen in der LTS Melle, Tel. 05422/9491-0

Die fettgedruckten Lehrgänge werden aufgrund der großen Resonanz bei der Fachtagung Kinder- und Jugendturnen 1999 angeboten. Die Teilnahme an der Fachtagung ist jedoch keine Voraussetzung zur Teilnahme an diesen Lehrgängen.



Lehrgangsplan 2000 der Niedersächsischen Turnerjugend

Lehrgänge und Veranstaltungen

Freitag, 11.02. bis Sonntag, 13.02.

Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Darstellung in der Öffentlichkeit und in den Medien ist für Vereine und Kreise mittlerweile zu einer wichtigen Aufgabe geworden. Aber wie macht man das professionell?

In Zusammenarbeit mit dem Verband der Niedersächsischen Jugendredakteure.

Ort: Jugendbildungsstätte Baltrum, Kosten: 35,- DM

Freitag, 11.02. bis Sonntag, 13.02.

Kampfrichterschulung TGW

Es werden Kampfrichter für die Bewertung aller nicht meßbaren Disziplinen ausgebildet. Außerdem können sich Kampfrichter in ihrer jeweiligen Disziplin üben.

Ort: Hannover, Kosten: 35,- DM

Erweiterungslehrgang: Samstag, 08.04. in Hannover, Kosten: 15,- DM

Samstag, 19.02.

Internet-Lehrgang

Die Grundbegriffe des Internets (mail, newsgroups, chatten) stehen ebenso auf dem Plan dieser Tagesveranstaltung wie das Erstellen einer eigenen Homepage, an der zu Hause weitergearbeitet werden kann. Maximal 40 Teilnehmer können mitmachen.

Ort: Fachhochschule Wolfenbüttel, Kosten: 15,- DM

Freitag, 10.03. bis Sonntag, 12.03.

Kleine Spiele für alle Gelegenheiten

Es geht vor allem um nicht alltägliche Spiele, die neue Herausforderungen bieten, und den Übungsalltag auflockern.

Ort: DJH Melle, Kosten 35,- DM

15 Stunden für Lizenzanerkennung

Freitag, 14.04. bis Sonntag, 16.04.

„Auf ins Abenteuer“ Gerätlandschaften

Gerätekombinationen für Bewegungslandschaften - auch für Jugendliche. Es werden vielfältige Bewegungsmöglichkeiten aus einfachen Einzelstationen entwickelt und zu Gerätebaustellen verbunden.

Ort: N.N., Kosten: 35,- DM

15 Stunden für Lizenzanerkennung

Freitag, 19.05. bis Sonntag, 21.05.

Erlebnispädagogik im Harz und in der Halle

Draußen und ein bißchen drinnen: Erlebnispädagogik in der Gebirgslandschaft Harz bedeutet Seile, Karabiner, Seilbrücken, Klettern und Abseilen - eben durch die Gegend erleben.

Ort: JH Torfhaus, Kosten: 35,- DM

Mittwoch, 31.05. bis Sonntag, 04.06.

Landesturnfest in Oldenburg

Im Rahmen des 12. Niedersächsischen Landesturnfestes in Oldenburg bietet die Turnerjugend ein vielfältiges Jugendprogramm an. Auf dem Programm stehen der Tuju-Treff, jede Menge Feten, eine eigene Bühne, die SGW - Rallye und lange Nächte.

Ort: Oldenburg

Freitag, 16.06. bis Sonntag, 18.06.

Mit dem Zauberteppich unterwegs - kindgemäße Entspannung

Ein Gleichgewicht zwischen An- und Entspannung, Hektik und Erholung, Aktivität und Ruhe soll über Spielvorschläge kindgemäße Entspannungselemente als "Vorläufer" systematischer Entspannungsmethoden verdeutlichen. Kinder dürfen mitgebracht werden und sind herzlich willkommen.

Ort: ABC Bildungs- und Tagungszentrum in Drochtersen/Hülle (bei Stade)

Kosten: Erwachsene 75,- DM, Kinder bis 12 J. 40,- DM, Kinder unter 3 Jahre frei

15 Stunden für Lizenzanerkennung

Samstag, 08.04.

Vollversammlung der Niedersächsischen Turnerjugend

Alle Kreisjugendwarte und Kreisjugendwartinnen sollten dabei sein. Neben der Vollversammlung wird es ein interessantes Beiprogramm geben. Die Inhalte und der Ablauf der Sitzung werden mit der Einladung bekanntgegeben.

Ort: Landesturnschule Melle, auf Einladung

Freitag, 30.06. bis Sonntag, 02.07.

Erlebnispädagogik draußen im Harz und über wildes Wasser

Zur Hälfte geht es um die Berge und die andere Hälfte schwimmt im Wasser. Harz bedeutet Felsen und Gipfel, aber auch Bäche und Seen. Natur ganz intensiv erleben.

Ort: JH Goslar, Kosten: 35,- DM

Freitag, 22.09. bis Sonntag, 24.09.

Powertanzen mit Grundschulkids

Es werden kindgerechte, fetzige Tanzformen zu Popmusik - peppig, fröhlich und unbeschwert vermittelt.

Rothenburg / Wümme (DJH), Kosten: 35,- DM

15 Stunden für Lizenzanerkennung

Freitag, 13.10. bis Samstag, 15.10.

Infotagung der sjn und Festival der Bewegungskünste und Bewegungskünste

Da beide Veranstaltungen ihr zehnjähriges Jubiläum feiern, gibt es eine gemeinsame Veranstaltung mit Workshops rund um Bewegung und Sport - natürlich wieder in Kooperation mit dem Schulzirkus "Bumm Balloni" der IGS Garbsen.

Ort: IGS Garbsen

Freitag, 13.10. bis Sonntag, 15.10.

Spiele und Bewegungsangebote mit hohem Aufforderungscharakter

Lustlosigkeit, Null-Bock-Stimmung finden auch den Weg in die Sporthalle. Dieser Lehrgang soll Spiel- und Bewegungsformen vorstellen und erfahren lassen, die für Schwung und Motivation zum Mitmachen vor allem bei Jugendlichen sorgen.

Ort: Westerstede, Kosten: 35,- DM

15 Stunden für Lizenzanerkennung

Freitag, 20.10. bis Sonntag, 22.10.

Vertrauen, Freundschaft, Liebe - Beziehungen in der Jugend heute

Ziel ist es, selber seinen Standpunkt zu finden, ihn vertreten und leben zu können sowie die eigenen Erkenntnisse, aber auch die Meinungen anderer zu akzeptieren und in die Arbeit mit Jugendlichen einfließen lassen zu können.

Jugendbildungsstätte Baltrum, Kosten: 35,- DM

Mittwoch, 25.10. bis Sonntag 29.10.

Landesturnerjudentreffen

In jedem Jahr treffen sich rund 400 Jugendliche zum Tuju-Treff, der 2000 unter der Leitung der Turnerjugend des NTB-Kreises Soltau-Fallingb. stattfindet. Teilnehmen kann, wer das 12. Lebensjahr vollendet hat und Mitglied in einem Turnverein ist. Neben dem attraktiven Rahmenprogramm (Workshops, Rallye, Disco) findet auch der Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit (TGW) statt.

Ort: Soltau, Kosten: 85,- DM

Freitag, 19.05. bis Sonntag 21.05.

oder Freitag, 22.09. bis Sonntag 24.09.

Wirtschaftslehrgang in der JBS Baltrum

Dieser Lehrgang ist Pflicht für alle, die eine Maßnahme in der JBS durchführen wollen oder die Küchenleitung übernehmen wollen.

Ort: JBS Baltrum, Kosten: 70,- DM

Freizeiten

Anmeldungen bis 01. März an die Turnerjugend Geschäftsstelle

Sonntag, 16.07. bis Donnerstag, 27.07.

Abenteuer Camp für 10 bis 13-Jährige

Abenteuer Camp 2000 - frische Luft den ganzen Tag, selber kochen, draußen essen, auch mal unter freiem Himmel schlafen, Seilbahnen bauen, Staudämme errichten, Klettern und Abseilen. Elf Tage draußen toben, naß und dreckig werden und abends am Lagerfeuer sitzen.

Ort: Jugendzeltplatz Brunnenbachsmühle (Brauniage), Kosten: 300,- DM

Samstag, 12.08. bis Dienstag, 22.08.

Baltrumer Sommercamp für 10 bis 13-Jährige

Es können sich Vereine mit einem Betreuer und einer Gruppe von acht bis zehn Kindern anmelden. Während der Erlebniserien auf Baltrum werden kreative und spannende Angebote gestaltet.

Die Vereinsbetreuer werden vom Leitungsteam der Tuju unterstützt. Dafür ist es notwendig, daß die Vereinsbetreuer sowohl an dem Vor- als auch am Nachbereitungslehrgang dieser Maßnahme teilnehmen.

Ort: Jugendbildungsstätte Baltrum, Kosten: 330,- DM



Dienstag, 01.08. bis Freitag, 11.08.

Baltrumer Sommerfreizeit für 13 bis 15-Jährige

Für diese eiltägige Freizeit können sich zwei bis maximal fünf Jugendliche aus einem Verein anmelden. Es wird nicht nur konsumiert, die Teilnehmer können sich aktiv an der Gestaltung des Freizeitprogramms beteiligen und Verantwortung für Teilbereiche übernehmen.

Ort: Jugendbildungsstätte Baltrum, Kosten: 330,- DM

Donnerstag, 20.07. bis Montag, 31.07.

Baltrumer Sommerlehrgang für 16 bis 19-Jährige

Im Sommerlehrgang sollen neben vielen Freizeitaktivitäten Möglichkeiten zeitgemäßer Jugendarbeit erfahren und sportpädagogisches Handwerkszeug erlernt werden. Die Teilnehmer gestalten das Programm aktiv mit. Nach Teilnahme an zwei ergänzenden Wochenendlehrgängen kann die Jugendleitercard (ehemals Jugendgruppenleiterausweis) erworben werden.

Ort: Jugendbildungsstätte Baltrum, Kosten: 275,- DM

Freitag, 14.07. bis Donnerstag 27.07.

Kanufahrt in Schweden

Die Teilnehmer leben fünf Tage in einem festen Haus (traumhaft am See gelegen) und haben Zeit, ihre eigene Kanutour zu planen und wichtige Dinge (Karte und Kompaß, was ist eigentlich ein Abenteuer?) zu lernen. Dann wird die geplante Tour sechs Tage durchgeführt.

Im Programm steht: Handwerkszeug zur Organisation von Fahrten, konkrete Planung, Natur erleben, Freizeitgestaltung auf Fahrten, Kochen auf Fahrten, Singen, Grillen und vieles mehr. Diese Freizeit kann zur Verlängerung der Übungsleiter-Lizenz angerechnet werden.

Ort: Lennartsfors im Värmsland / Schweden, Kosten: 750,- DM

Sonntag, 22.10. - Freitag, 27.10.

Bewegter Herbst für 14 bis 16-Jährige

In einer kleinen Gruppe (20 Personen) sollen die Teilnehmer Möglichkeiten der Gruppengestaltung kennenlernen und erfahren. Das Programm wird vor Ort gemeinsam erstellt und von Spielen über Theater bis Lagerfeuer und Strand ist alles dabei.

Ort: Jugendbildungsstätte Baltrum, Kosten: 60,- DM

Montag, 26.06. bis Freitag, 07.07.

Familienfreizeit Sonne & Strand

Familienfreizeiten für Eltern mit Kindern ab drei Jahren. Jeder Familie steht ein großes Zelt (Matten auf Holzfußboden) zur Verfügung. Es werden vorrangig Aktivitäten für die Kinder veranstaltet, die von den Eltern mitgeplant werden.

Ort: Jugendbildungsstätte Baltrum

Achtung: Die Anmeldung für die Freizeiten erfolgt beim NTB

Mittwoch, 31.05. bis Sonntag, 04.06.

Familienfreizeit Seeräuber

Familienfreizeiten für Eltern mit Kindern ab drei Jahren. Jeder Familie steht ein großes Zelt (Matten auf Holzfußboden) zur Verfügung. Es werden vorrangig Aktivitäten für die Kinder veranstaltet, die von den Eltern mitgeplant werden.

Ort: Jugendbildungsstätte Baltrum

Achtung: Die Anmeldung für die Freizeiten erfolgt beim NTB

GANGSTER ALLER VEREINE VEREINIGT EUCH!

Nächstes Jahr im Oktober findet der erste Tuju-Treff des neuen Jahrtausends in Soltau statt, den wir mit Euch gebührend feiern wollen!

Unser Hauptquartier liegt gangstermäßig zentral zwischen Sportplätzen, Hallen, der Soltau Therme und einem schicken Wald zum Orientierungslaufen, spaziergehen und Versteck spielen.

Und weil wir eine ganze Menge mit Euch vorhaben, müsst Ihr Euch auch gut vorbereiten! Freizeitkleidung ist nämlich nicht angesagt! Pflicht ist die obligatorische Sonnenbrille, der schwarze Anzug mit entsprechender Kopfbedeckung für die Gangster der Schöpfung und die entsprechende Abendgarderobe für alle Mafiosinnen!

Ganz viele Programmpunkte haben wir uns für Euch ausgedacht, verraten wird aber nur die Schutzgelderpressung im Spielzeugmuseum, der Gangstereinsatz im Internet, nächtliche Tanzvergnügen und extra für Euch den Paten 1,2,3 und 4 im Kino! Naja, auch noch die Beach Party, das Mörderspiel, die fetten Knaller in der Halle, entspannende Meditation, das Schattentheater und ganz viele "drinnen-und-draußen-Abenteuer-Aktionen". Kulturell werdet ihr spannenderweise auch nicht zu kurz kommen, da wir Euch zu einem schönen Ausflug in die blühende Heide um Soltau entführen wollen!

lange Nächte
Filmnacht
Badeparty
Duschen
knuddeln
Turnen und Tanzen
wenig Schlaf

Tuju-Treff



SOOLTAU

WELCOME TO GANGSTER'S PARADISE

Partytime
Leute treffen
Wettkämpfe
Abenteuer
Turniere
Küsse
Workshops

Also, ruft doch einfach mal in der Geschäftsstelle der Niedersächsischen Turnerjugend (ntj) in Hannover an: 0511/980977 und fragt nach unserem in Kürze erscheinendem Anmeldungsflyer!

KONTAKTPERSONEN

Katrin Fuhrmeister
Bleekenweg 34
29649 Wietzendorf
Tel.: 05196/250622
Fax.: 05196/250623
Fuhrmeisters@t-online.de



Martin Braun
Werderstr.53
31224 Peine
Tel.: 05171/3150
Fax: 0511/7985176
Martin.Braun@web.de

e-mail: Tuju-Treff2000@web.de

Abschlußgala in Blue

Das schon bei der Eröffnungsveranstaltung bewährte Moderatorenteam Susanne Fischer und Björn Völker führte durch die Abschlussveranstaltung. Das Motto lautete: „Jahrtausendabschluss-tjugala mit Wildschi und den Trüffelschweinen“. Wobei die Trüffelschweine krankheitsbedingt absagen mußten. Da Madonna und andere Ersatzkünstler spontan nicht zur Verfügung standen, mußte Wildschi alleine die Sau rauslassen. Traditionell traten während der Gala die besten und witzigsten Gruppen aus dem TGW auf. Beim Turnen fiel auf, dass wie schon im Vorjahr in Schortens die Gronauer Jungs und die Mädels aus Friesen Hänigsen wieder auftraten. Das spricht wirklich für die Witzigkeit der Gronauer und die Spitzenleistung der Hänigser. Stimmungsgewaltig zeigten sich die Sander und

die Mädels von Riemsloh I. Die Sander hatten sich zu der Melodie "Biene Maja" einiges zum Tuju-Treff einfallen lassen. Bei den Mädchen von Riemsloh fragte man sich, ob deren Tage mehr als 24 Stunden haben. Denn neben der Organisation des Tuju-Treffs hatten sie auch noch die Zeit, Superleistung im TGW zu bringen. Die Rhönradschule des BSV Buxtehude von 7 Mädchen und 2 Jungen, die extra für heute abend die Nummer eingeübt hatten, faszinierten das Publikum. Zwischen den zahlreichen schönen Vorführungen mußten viele, viele Ehrungen vorgenommen werden. Galt es doch in je drei Gruppen im Landeswettbewerb und in der Freizeitklasse, Pokale zu verteilen. Da während des Tuju-Treffs ja auch noch viele andere Wettkämpfe stattfanden, wurden der Limbokönig und seine Kö-

nigin geehrt und Urkunden an die Teilnehmer des Volleyballturniers und der Rallye überreicht. Nachdem die Zuschauer die Tänze der Zeteler, Norder und der Riemsloher als Passive noch bewunderten, wurden sie am Ende der Veranstaltung selber aktiv. Wenn bis dahin viele es vielleicht verwunderlich fanden, dass sie nicht auf die Tribüne durften, war jetzt klar warum. Der Kultanz dieses Tuju-Treffs "BLUE", brachte die rund 300, bisher nur am Rand Sitzenden, in Wallung. Der Hallenboden bebte. Und wenn dann schon mal alle warm getanzt waren, ging es mit "Grummeln" und "Der Hahn ist tot" bis zum "Hoida" weiter. Ob jetzt getanzt wurde, bis der Arzt kommt (Originalton Susanne), kann leider hier nicht mehr geschrieben werden, denn unser Bericht mußte bis zum Redaktionsschluß um



Beim Limbo-Dance: Sie gaben alles!

Impressum

Fotos, Texte und Layout erstellte der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Niedersächsischen Turnerjugend: Andreas Goßing, Gisela Exner, Wolfgang Exner, Gudrun Schoon, Markus Schnare, Martin Braun, Oliver Feye,



Thomas Zimmermann, Torsten Iverssen, Volker Börger, Olga Schwartz, Sven Panne Panienski, Hendrike Peetz, Felix Petersilie, Robert Engelmann. Alle mit vollem Namen gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die offizielle Meinung des NTB dar. V.i.S.d.P.: Volker Börger, Allerweg 27, 30449 Hannover.

Congratulation

Herzlich gratulieren und bedanken möchten wir uns beim TSV Riemsloh für diesen wirklich saumäßig guten Tuju-Treff 1999!

Eure zahlreichen Raketen landeten in den unterschiedlichsten Bereichen: Angefangen von der guten Durchführung bis zur überragenden Stimmung, die sich durch den gesamten Tuju-Treff zog, um nur Einige zu nennen! Die Riemsloher Bevölkerung konnte

jeden Abend einen bunten Schein über unserer Schule sehen!

Spontanität, nicht nur während der Eröffnung sondern auch mal so zwischendurch, brachte das gewisse Tuju-Extra zu uns!

Wildschi, wir vermissen Dich schon jetzt und würden uns ganz doll freuen, Dich und alle Tujus in Soltau 2000 begrüßen zu können.

Prost Neujahr!

